



## Modernisierung

Sie möchten Modernisieren oder Ihre Wohnung oder Haus instandsetzen?

Dann wenden Sie sich an das Sanierungsbüro. Wir beraten Sie darüber, welche Fördermöglichkeiten bestehen und unterstützen Sie in Ihrem Vorhaben.

### Sanierungsbüro

Nach telefonischer Vereinbarung steht Ihnen kurzfristig ein Mitarbeiter des Planungsbüros HJPplaner für Ihre Fragen und Anregungen zur Verfügung.

Sie können uns jederzeit unter den Telefonnummern 0241 - 6082600 und 0176 - 24405764 oder per mail: [mail@HJPplaner.de](mailto:mail@HJPplaner.de) erreichen.

### Ansprechpartner

Ortsbürgermeister Matthias Antony,  
Telefon 06553 - 875983  
mail: [info@schoenecken.de](mailto:info@schoenecken.de)

Bei der Verbandsgemeinde:  
Herr Ennen,  
Telefon 06551-943312,  
mail: [Robert.Ennen@vg-pruem.de](mailto:Robert.Ennen@vg-pruem.de)

Planungsbüro HJPplaner  
Dr. Harald Heinz, Dr. Frank Pflüger,  
Dipl.-Ing. Michael Frey  
Telefon 0241 -6082600  
Mail: [mail@HJPplaner.de](mailto:mail@HJPplaner.de)

## SchöneEcken



Ursprünglich landwirtschaftlich und gewerblich genutzte Hofflächen zwischen den Häusern gehören zu den ortstypischen Elementen im öffentlichen Raum Schöneckens.

Ansprechend gestaltet können sie spannende Einblicke schaffen und in besonderem Maße zu einer Verbesserung des Wohnumfelds führen.

Das Beispiel zeigt den Hof der Familie Spoo kurz nach der Sanierung.

Die nun anstehende Bepflanzung der rückseitigen Natursteinwand wird die neue Situation noch positiv ergänzen.

### Impressum

HJPplaner  
Kasinostraße 76 A  
52066 Aachen

# SANIERUNGS Info4

Sanierungsgebiet Unter der Pfordt

Juni 2010



## Inhalt

### Neues

- Planungsstand
- Modernisierung
- SchöneEcken



## Neues

### Planungsstand

#### Unter der Pfordt 34/36

Durch den Abbruch des Gebäudes sowie die Errichtung von Stellplätzen wurde eine wichtige Voraussetzung für die Neuplanung der Ortsdurchfahrt geschaffen.

Die Situation wurde in diesem Bereich schon jetzt besonders für die Fußgänger deutlich entschärft.

Durch die mit Fensteröffnungen neu gestaltete Platzwand des Hauses Wallesch ist der Straßenraum attraktiver geworden. Er dient nun dem Parken und Aufenthalt.

#### Unter der Pfordt 52 (alte Scheune Hannegrefs)

Auch der Abbruch der Scheune Hannegrefs war eine Voraussetzung für die Neugestaltung der Ortsdurchfahrt.

Außerdem kann ein weiterer attraktiver Freiraum, auch für die talseitigen Häuser der Von-Hersel-Straße geschaffen werden. Dazu wird die Öffnung des ehemaligen Brandgangs im hinteren Teil des Grundstücks Hannegrefs angestrebt.

Um die Gestaltungsmöglichkeiten im Bereich der ehemaligen Brennerei zu verbessern, wurde ein benachbarter Gebäudeteil bereits abgebrochen.

#### Teichstraße 3

Durch den Ankauf und Abbruch des Gebäudes durch die Ortsgemeinde wird der für den Neubau eines Pflegewohnheims benötigte Platz geschaffen.

Durch die Vergrößerung der verfügbaren Fläche wird die Gestaltung eines Platzes an der geplanten Bürgerhalle wesentlich erleichtert.

#### Bürgerhalle

Die geplante Bürgerhalle wird demnächst in einer gesonderten Veröffentlichung ausführlich dargestellt.

#### Private Modernisierungsmaßnahmen

Zur Zeit befinden sich fünf Anträge auf Modernisierungszuschüsse bei privaten Sanierungsmaßnahmen in Bearbeitung.

#### Fördermöglichkeiten für Investitionen im Ortskernsanierungsgebiet

Die Gemeinde macht darauf aufmerksam, dass die Modernisierungskosten durch Zuschüsse erheblich gesenkt werden können.

Förderbeihilfe Sanierungskosten 27%, Steuerliche Abschreibung in 10 (privat) bis 12 (Mietobjekte) Jahren

#### Anmerkung:

- gem. VV-StBauE besteht kein rechtlicher Anspruch auf eine Förderung
- die Maßnahmen sind vorab mit der ADD / dem Planungsbüro abzustimmen
- in Einzelfällen mit besonderer geschichtlicher oder städtebaulicher Bedeutung gibt es Handlungsspielräume (in Abstg. mit ADD)

## Modernisierung

Die Modernisierung des Hauses Von-Hersel-Straße 12 der Familie Spoo zeigt ein gelungenes Beispiel für eine umfangreiche Maßnahme entsprechend den Sanierungszielen. Sie zeigt, dass sich der Mut zu privaten Investitionen im Sanierungsgebiet lohnt.



Annähernd alle Umbau- und Modernisierungsmaßnahmen waren förderfähig.

Die Rückerstattung von ungefähr einem Viertel der Gesamtkosten war nach Angabe des Bauherrn Udo Spoo „erstaunlich unbürokratisch“. Er könne „nur jedem empfehlen, die Möglichkeit der kostenlosen Beratung in Anspruch zu nehmen“.